

Forschungsprojekte

Zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Diagnostik, Behandlung und Prävention von Hautkrebs, insbesondere des malignen Melanoms, fördert die Deutsche Hautkrebsstiftung - Fleur Hiege jährlich mehrere Forschungsprojekte.

Die Förderung geschieht im Sinne einer Anschubfinanzierung, um neue Projektideen auf den Weg zu bringen. Die Fördersumme liegt in der Größenordnung von 20.000 bis 50.000 Euro.

Für 2028 werden insbesondere folgende Forschungsthemen gefördert:

- **Tumorplastizität / -heterogenität, Tumorzell-intrinsische Mechanismen**
- **Tumorimmunologie / Tumorzell-extrinsische Mechanismen**
- **Resistenzmechanismen gegen aktuelle Onkologika**
- **Biomarker, Liquid Biopsy und Diagnostik minimal residueller Erkrankung**
- **Molekulargenetik und molekulare Diagnostik**
- **Systembiologie und Künstliche Intelligenz**

Anträge können von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gestellt werden, die in der Hautkrebsforschung ausgewiesen sind und ein neues Projekt beginnen möchten, das gut begründet, aber noch nicht anderweitig finanziert ist. Die Infrastruktur zur Umsetzung des beantragten Projektes muss von der Institution des Antragstellers schriftlich bestätigt werden. Die Forschungsarbeit soll an einer deutschsprachigen Klinik oder wissenschaftlichen Einrichtung angefertigt und von der Klinikleitung empfohlen werden. Die beantragte Summe soll deutlich in Personalkosten, Sachmittel und der Gesamtsumme aufgelistet werden. Die Dauer der Forschungsprojekte soll gut ersichtlich aus der Bewerbung hervorgehen.

Bewerberinnen und Bewerber können sich bis zum 30. April 2027 bei der Deutsche Hautkrebsstiftung - Fleur Hiege, Parkallee 43, 20144 Hamburg mit folgenden Unterlagen bewerben:

- Curriculum Vitae mit Publikationsliste
- Beschreibung des Forschungsvorhabens auf Deutsch oder Englisch
- Zusammenfassung des Forschungsvorhabens auf Deutsch
- Bestätigung der Klinikleitung, dass die Infrastruktur zur Umsetzung des beantragten Projektes vorhanden ist und genutzt werden kann.

Die Unterlagen sind per Post sowie in digitaler Form an die E-Mailadresse info@hautkrebsstiftung.de zu übersenden.

Die Entscheidung über die Vergabe trifft der Vorstand aufgrund Empfehlung durch das Kuratorium. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar.